

Inhalt

Vorbemerkung	XI
1. Einleitung	1
1.1. Die russische Komödie – eine Tragödie?	1
1.2. Die russische Komödie und ihre Erforschung	4
2. Ausgewählte Fragen zur Theorie der Komödie und des Komischen	11
2.1. Ausgangsüberlegungen	11
2.2. Trautweins Versuch einer ‚Ordnung‘ der Komödientheorien	13
2.3. Warnings pragmasemiotische Komödienkonzeption	17
2.4. Kurzer Überblick über die wichtigsten Entwicklungstendenzen innerhalb der europäischen Komödie der Antike und der Neuzeit	25
2.5. Einige gattungsspezifische Grundlagen der Dramatik	32
2.6. Das komische Ereignis	35
3. Zur Etablierung eines Komödienbewußtseins in Rußland	45
3.1. Zur ‚Vorgeschichte‘ der russischen Komödie	45
3.2. Komödienähnliche Phänomene in der vorklassizistischen russischen Dramatik	51
3.3. Frühe theoretische Annäherungen an die Komödie	59
4. A.P. Sumarokovs frühe Komödien als Ausgangsparadigma der Gattung in Rußland (Beispieltext <i>Čudovišči</i>)	67
4.1. Allgemeine Vorbemerkungen	67
4.2. Die künstlerische Welt	69
4.3. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	77
4.4. Zum Ereignischarakter des Stücks	84
4.5. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	86

5. Polemik und Paradigmenenerweiterung: die Komödien V.I. Lukins (<i>Ščepetil'nik</i> und <i>Mot, ljuboviju ispravlennyj</i>)	93
5.1. Zur Situation der russischen Komödie nach Sumarokovs frühen Versuchen	93
5.2. Die theoretischen Positionen V.I. Lukins	97
5.3. <i>Ščepetil'nik</i>	103
5.3.1. Die künstlerische Welt	103
5.3.2. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	107
5.3.3. Zum Ereignischarakter des Stücks	109
5.3.4. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	113
5.4. <i>Mot, ljuboviju ispravlennyj</i>	116
5.4.1. Die künstlerische Welt	117
5.4.2. Kompositorische Aspekte	119
5.4.3. Zum Ereignischarakter des Stücks	120
5.4.4. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	122
6. Die Ausbildung der russischen Originalkomödie: D.I. Fonvizins <i>Brigadir</i> und <i>Nedorosl'</i>	127
6.1. Allgemeine Voraussetzungen	127
6.2. <i>Brigadir</i>	135
6.2.1. Die künstlerische Welt	135
6.2.2. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	138
6.2.3. Zum Ereignischarakter des Stücks	142
6.2.4. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	145
6.3. <i>Nedorosl'</i>	147
6.3.1. Die künstlerische Welt	147
6.3.2. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	155
6.3.3. Zum Ereignischarakter des Stücks	158
6.3.4. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	162
7. Fonvizin und die Folgen: Zur weiteren Entwicklung der russischen Komödie bis zum Spätklassizismus	165
7.1. Gattungstheoretische Auseinandersetzungen	165
7.2. Fonvizins Epigonen	168

7.3. Verevkins <i>Toč'-v-toč'</i>	171
7.4. Kapnists <i>Jabeda</i>	173
7.5. Krylovs <i>Trumf</i> (oder <i>Podščipa</i>)	175
7.6. Versuche einer Modernisierung der klassizistischen Komödie	177
7.7. Šachovskojs <i>Urok koketkam</i>	179
 8. Abschluß und Überwindung des klassizistischen Paradigmas:	
A.S. Griboedovs <i>Gore ot uma</i>	183
8.1. Gattungstheoretische Voraussetzungen	183
8.2. Die künstlerische Welt	186
8.3. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	197
8.4. Zum Ereignischarakter des Stücks	201
8.5. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	207
 9. N.V. Gogol's <i>Revizor</i> und das Rätsel der menschlichen Existenz	211
9.1. Gattungstheoretische Voraussetzungen	211
9.2. Die künstlerische Welt	214
9.3. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	225
9.4. Zum Ereignischarakter des Stücks	226
9.5. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	232
 10. Die Tragik der lächerlichen Welt: I.S. Turgenevs <i>Mesjac v derevne</i>	235
10.1. Allgemeine Voraussetzungen	235
10.2. Die künstlerische Welt	240
10.3. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	246
10.4. Zum Ereignischarakter des Stücks	248
10.5. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	251
 11. Die russische Komödie im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation: A.N. Ostrovskijs <i>Les</i>	255
11.1. Allgemeine Voraussetzungen	255
11.2. <i>Svoi ljudi – sočtemsja</i>	257
11.3. <i>Na vsjakogo mudreca dovol'no prostoty</i>	259

11.4. <i>Les</i>	262
11.4.1. Die künstlerische Welt	262
11.4.2. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	265
11.4.3. Zum Ereignischarakter des Stücks	268
11.4.4. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	271
12. Anton Čechovs problematisch gewordene Komödie: <i>Čajka</i> und <i>Višnevyyj sad</i>	275
12.1. Čechovs Auseinandersetzungen mit der Komödiengattung	275
12.2. Die künstlerische Welt	282
12.3. Sprachlich-stilistische und kompositorische Aspekte	291
12.4. Zum Ereignischarakter der Stücke	294
12.5. Gattungsgeschichtliche Bedeutung	298
13. Schlußbemerkungen	301
Literaturverzeichnis	309
Personenverzeichnis	319